

**SEKRETARIAT DER STÄNDIGEN KONFERENZ DER KULTUSMINISTER
DER LÄNDER IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

Pädagogischer Austauschdienst

Mitglied der Fédération Internationale des Organisations
de Correspondances et d'Echanges Scolaires
53113 BONN, Lennéstraße 6



Prämienprogramm zur Förderung der Ausbildung
ausländischer Schüler in der deutschen Sprache
in der Bundesrepublik Deutschland

M E R K B L A T T

**des Pädagogischen Austauschdienstes der Kultusministerkonferenz
für ausländische Begleiter bzw. Begleiterinnen**

Der Pädagogische Austauschdienst freut sich, daß Sie sich bereit erklärt haben, die Aufgaben eines Begleiters bzw. einer Begleiterin für die Preisträgergruppe Ihres Landes zu übernehmen. Wir danken Ihnen hiermit für Ihr Engagement und geben Ihnen anschließend einen kurzen Überblick über den Aufgabenkreis der Begleitkraft in unserem Programm.

Das Prämienprogramm wird im Auftrag und finanziert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes vom Pädagogischen Austauschdienst organisiert und in Zusammenarbeit mit den Schulen in den Ländern in der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler werden als Anerkennung für besondere Leistungen in der deutschen Sprache in ca. 90 Nationen ausgewählt und zu einem vierwöchigen Deutschlandbesuch eingeladen. Ziel dieses Aufenthaltes ist es, die Bundesrepublik Deutschland kennenzulernen, sich mit ihren kulturellen und politischen Strukturen vertraut zu machen sowie die deutschen Sprachkenntnisse im Alltag zu vertiefen und zu verbessern.

Zur Erreichung dieses Ziels werden die Schüler während ihres Aufenthalts in Gastfamilien untergebracht, mit deren möglichst gleichaltrigen Kindern sie auch den Unterricht an einer deutschen Schule besuchen können. Daneben erhalten sie gesonderten Sprachunterricht, der speziell der Verbesserung der mündlichen Kommunikation und der landeskundlichen Kenntnisse dienen soll. Daneben wird in einer ca. einwöchigen Reise Berlin besucht, um anhand des Beispiels der deutschen Hauptstadt exemplarisch Chancen und Probleme des Einigungsprozesses kennenlernen zu können. Weitere Exkursionen in die nähere Umgebung des Aufenthaltsorts sollen die Landeskunde und die wirtschaftlichen und sozialen Strukturen des Landes, in dem der Aufenthalt stattfindet, erschließen helfen.

Während des Familienaufenthalts wird der örtliche Betreuer/die örtliche Betreuerin im Auftrag des PAD Ihr Ansprechpartner sein, mit dem in allen Belangen der pädagogischen Betreuung der

...

Gruppe zu kooperieren ist. Während des Unterrichts sollten Sie sich auch außerhalb der von Ihnen selbst gegebenen Stunden bzw. Gesprächstermine als Ansprechpartner der von Ihnen betreuten Gruppe bereithalten, in allen disziplinarischen Fragen sind Sie gehalten, gemeinsam mit dem örtlichen Betreuer/der örtlichen Betreuerin nach Lösungen zu suchen. In besonderen Problemfällen bitten wir Sie höflichst, ggf. den PAD unmittelbar anzusprechen und in die Problemlösung einzubeziehen.

Während der Berlinexkursion bitten wir Sie, die Arbeit der von uns beauftragten Reiseleiter/teams zu unterstützen und in allen Fragen der Programmgestaltung und der Gruppenbetreuung mit ihnen zusammenzuarbeiten. Zur Erleichterung von Kommunikation und Kooperation mit und in der Gruppe und zur Förderung der deutschen Sprachkenntnisse der Preisträger/innen bitten wir Sie höflichst, sich auch im Gespräch mit den Schüler/innen der deutschen Sprache zu bedienen.

Die Erfahrungen aus der Durchführung des Programms, die aus den Berichten aller Teilnehmer/innen an den PAD hervorgehen und für uns ausgewertet werden, geben uns wichtige Hinweise zur Evaluation des Programms. Wir wären Ihnen daher sehr verbunden, einen kurzen Bericht zur Programmauswertung zu erhalten.

Vielen Dank im voraus für eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Pädagogischer Austauschdienst

VE-71-00/00 (MBAB.71)